





# Nachvollziehbarkeit der Rechnungsdaten



## Elster DL230


Die Gasabrechnung erfolgt nach den Vorgaben des DVGW-Arbeitsblattes G685 (August 2020). Bei Letztverbrauchern, welche die in § 24 Abs. 1 und 2 der Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV) festgelegten Grenzwerte überschreiten, werden zugelassene Höchstbelastungsanzeige-, bzw. Lastgangregistriergeräte zur Messung eingesetzt. In dem DVGW-Arbeitsblatt G685 Teil 5 „Gasabrechnung – Lastgangbasierte Energieermittlung (LBE) werden im Kapitel 3 die Anforderungen an die Nachvollziehbarkeit der Rechnung beschrieben.

Die von der „Elster GmbH“ hergestellte Messtechnik ermöglicht eine Nachprüfung der Abrechnung ohne weitere Hilfsmittel. Die vorliegende Bedienungsanleitung gibt Aufschluss über die Gerätebedienung und Anwahl der maßgeblichen Zählerstände, Lastgangwerte und Höchstbelastungswerte.

### Generelle Gerätebedienung

Die allgemeine Menüführung am Gerät wird mit den Pfeiltasten realisiert. Das Menü ist unterteilt in 2-5 Hauptregister (einstellbar) mit entsprechenden Untermenüs. Die Untermenüs sind in einer Baumstruktur angeordnet. Die Unterordner eines „Baumes“ können entweder mit den Pfeiltasten  und  geöffnet bzw. geschlossen werden, sowie mit Hilfe der  (Eingabe/Auswahl) und  (Abbrechen/Rücksprung) Taste.


Betätigt man eine beliebige Taste, so wird das Display aktiviert und alle wichtigen Informationen wie z.B. die aktuellen Zählerstände V1-V4 im Menü **Main** angezeigt. Alle weiteren Daten, die z.B. dem Eingang 1 zugeordnet sind, können im Menü **Eingang 1** eingesehen werden. Dazu navigieren Sie mit der Taste  zur Registerkarte **Admin** und  zum Menüpunkt **Eingang 1**.

Durch Betätigen der Taste  kann, ähnlich wie der „rechte Mouseclick“ am PC, ein Kontextmenü geöffnet werden. Dies ermöglicht z.B. den Rücksprung in die Hauptanzeige **Main**.

### Überprüfung der Zeitbasis

Um die Zeitbasis und aktuelle Uhrzeit des betreffenden Datenspeichers überprüfen zu können, wechseln Sie in das Menü **Admin** → **Datum und Zeit**. Unter dem Menüpunkt **Mod.Z** kann überprüft werden, ob das Gerät in der MEZ- (**0**=Kontinuierliche Winterzeit) od. Sommerzeitbasis (**1**=Sommer-/Winterzeitschaltung) arbeitet. Der Wert **ZeitZ** gibt die Zeitzone bzw. Abweichung zu UTC an (für Deutschland +60Min).

### Die jeweilige Archiveinsicht über das Gerätedisplay

Wechseln Sie hierfür mit Hilfe der Pfeiltasten in das Menü **Admin** → **Archive**. Nun können Sie zwischen den Archiven eines jeweiligen Eingangs wählen. Dafür drücken Sie die -Taste z.B. bei **Eingang 1** und wählen z.B. das **Messp.-Archiv E1** für das Messperiodenarchiv (Lastgang-/Stundenwerte) oder **Monats-Archiv E1** für das Monatsarchiv (Zählerstände u. Verbrauchsmaxima).

Hinweis:





Der Datenspeicher enthält weitere Archive, wie z.B. das „Tages-Archiv Ex“, deren Inhalte jedoch keine abrechnungsrelevanten Daten enthalten. Deshalb sind diese Angaben in dieser Anleitung nicht näher beschrieben.

*Geringfügige Abweichungen, in Bezug auf verschiedene Gerätesoftware-Versionen, sind nicht ausgeschlossen!*

## Bedienungshilfe innerhalb der Archivstruktur

Da das Messperiodenarchiv mehrere tausende Einträge beinhalten kann, ist ein zu prüfender Eintrag allein durch die Pfeiltastennavigation nicht mehr vernünftig erreichbar. Erleichtert wird die Prüfung durch eine „Sprungfunktion“ mit Eingabe des gewünschten Zielwertes in folgenden Spalten:

- ✓ Ordnungsnummer
- ✓ Datum und Uhrzeit
- ✓ Zählerstand

Die Eingabe erfolgt zunächst durch Anwahl der gewünschten Spalte (Ordnungsnummer, Datum/Uhrzeit oder Zählerstand) in einer beliebigen Zeile. Anschließend Betätigung mit der -Taste, um die Eingabe des gewünschten Ziel-Wertes zu ermöglichen (Wertigkeit mit  und  änderbar). Durch Abschluss wiederum mit der -Taste, wird zu dem gewünschten Wert bzw. zu dem nächstmöglichen Wert gesprungen. Ist der gewünschte Wert gar nicht vorhanden, wird zum „nächst liegenden“ gesprungen.

## Archivübersicht „Messperioden-Archiv E1“

Pos.	Adresse	Kurzname	Beschreibung
1	01:01F8	GONr	Globale Ordnungsnummer
2	02:0A20	AONr	Archiv-Ordnungsnummer
3	01:0400	Zeit	Zeitstempel
4	01:0200 *	V1	Hauptzähler
5	01:0203	V1.P	Setzbarer Zähler
6	01:0110	St.1	Kanalstatus
7	02:0100	StSy	Systemstatus
8	02:0A22	Er	Auslösendes Ereignis zur Archivierung der Datenzeile
9	02:0A21	Check	Prüfsumme-Auswertung („CRC OK“ oder „Error“)

\* Beim Einsatz eines Encoders kann hier auch der Originalzählerstand Vo (01:0202) verwendet werden.

## Archivübersicht „Monatsarchiv E1“

Pos.	Adresse	Kurzname	Beschreibung
1	01:01F8	GONr	Globale Ordnungsnummer
2	01:0A20	AONr	Archiv-Ordnungsnummer
3	01:0400	Zeit	Zeitstempel
4	01:0200 *	V1	Hauptzähler
5	01:0203	V1.P	Setzbarer Zähler
6	03:0161	V1MPL	Messperioden-Maximum des Monats
7	03:0165	Zeit	Zeitstempel zu Messperioden-Maximum des Monats
8	03:0169	Stat	Status zu Messperioden-Maximum des Monats
9	04:0161	V1TGL	Tages-Maximum des Monats
10	04:0165	Zeit	Zeitstempel zu Tages-Maximum des Monats
11	04:0169	Stat	Status zu Tages-Maximum des Monats
12	01:0110	St.1	Kanalstatus
13	02:0100	StSy	Systemstatus
14	01:0A21	Check	Prüfsumme-Auswertung („CRC OK“ oder „Error“)

\* Beim Einsatz eines Encoders kann hier auch der Originalzählerstand Vo (01:0202) verwendet werden.

Detailliertere Informationen/Anleitungen (z.B. Applikationshandbuch) finden Sie auf unserer Internetseite im Bereich „Docuthek“

